Ergreifen Sie das Steuer des letzten puristischen Sportwagens Made in Italy

Lead
Der 8C Competizione von Alfa Romeo zählt immer noch zu den seltensten und schönsten Modellen des 21. Jahrhunderts. Jetzt kommt ein verführerisches Exemplar bei der BINGO Collection Car Nr. 14-Versteigerung unter den Hammer, die am 4. September endet.

Jeder in der Wolle gewaschene Petrol Head blickt auf ein kompliziertes Verhältnis mit Concept Cars. Bei ihrer Enthüllung offenbaren sie sich als inspirierend und aufregend und schenken eine Vorschau auf das, was man von den entsprechenden Marken erwarten darf. Aber wie dieses Bezeichnung schon verrät, sind diese schönen Schöpfungen meist genau das: Konzepte, die nie die Straßen beehren werden. Aber alle Jubeljahre gibt es Ausnahmen dieser Regel. Dieser ungemein verführerische Alfa Romeo 8C Competizione von 2009 ist ein Vertreter dieser seltenen Art.

Die Hüllen dieses atemberaubenden italienischen Supercar wurden erstmals 2003 bei der Internationalen Automobilausstellung in Frankfurt gezogen und zeigten eine statische Designstudie. Mit einem Namen, der an den Alfa Romeo 6C Competizione der vierziger Jahre erinnerte, war das Design stark beeinflusst von Alfas Ikonen der fünfziger und sechziger Jahre wie beispielsweise des TZ. Der 8C erzeugte bei jedem echten Enthusiasten wollüstige Schauer. Aber es handelte sich hier eben nur um ein Konzept.

Dann in 2007 wurde das Unmögliche wahr. Alfa Romeo verkündete, dass man eine Serienversion des 8C produzieren würde, die fast identisch mit dem Concept Car sein würde. Gut 1.400 Vorbestellungen zeugten von der Begeisterung für diesen reinrassigen italienischen Sportwagen, aber letztlich wurden nur 500 8C Competizione und 500 8C Spider gebaut. Damit war diese Schönheit auch auf einen Schlag seltener, als die Mehrzahl der modernen Ferrari, denen man heute begegnet.

Dieses umwerfende schwarze Exemplar wird an den Kotflügeln von zwei optionalen Quadrifoglio-Badges geziert, unter der Motorhaube verbirgt sich ein 450 PS starker V8 von Ferrari. Innen könnten Sie in ein Meer aus aufwändigem roten Leder eintauchen. Wobei es sich hier um eines dieser raren Autos handelt, bei denen man sich lieber einen Stuhl heranzieht, um in aller Ruhe die Formensprache zu bewundern, ehe man einsteigt und den Motor zündet. Das schwarze Tüpfelchen auf diesem italienischen „i“ ist die geradezu schockierend niedrige Zahl an gefahrenen Kilometern – nur gut 6.455 insgesamt. Wenn Sie bereits hoffnungslos dieser Verführerin Made in Italy verfallen sind, dann vermerken Sie in Ihrem Kalender, dass die BINGO Collection Car Nr. 14-Auktion am 4. September abschließt.

Galerie

Related auctions:

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/autos/ergreifen-sie-das-steuer-des-letzten-puristischen-sportwagens-made-italy
© Classic Driver. All rights reserved.